

Studieninfos

STUDIENGANGSLEITUNG
Prof. Dr. Klaus Bendel

STUDIENBEGINN
jeweils zum Wintersemester

STUDIENDAUER
6 Semester (3 Jahre, inkl. Prüfungen)

ABSCHLUSS
Bachelor of Arts (B. A.)

PRAXISANTEIL IM STUDIUM
Studienprojekt I (1. / 2. Semester): 15 Tage
Studienprojekt II (5. Semester): 85 Tage

BEWERBUNG
Im Online-Verfahren auf der Internetseite:
katho-nrw.de/studium-lehre/bewerbung-einschreibung/

Die heruntergeladenen Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse und einzureichenden Unterlagen sind innerhalb der Bewerbungsfrist (in der Regel vom 1.12. bis zum 31. 3.) direkt an die Abteilung zu senden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter
www.katho-nrw.de/paderborn



Stand: Oktober 2017



Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

ABTEILUNG PADERBORN
Fachbereich Sozialwesen
Leostraße 19 . 33098 Paderborn
Telefon +49 5251 1225-0
Telefax +49 5251 1225-52
info.paderborn@katho-nrw.de
katho-nrw.de/paderborn

KatHO NRW
Aachen | Köln | Münster | Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Soziale Arbeit, B.A.

Bachelorstudiengang



Die Hochschule

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen ist mit rund 5.000 Studierenden an vier Standorten Deutschlands größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Sie bietet Studiengänge in den Fachbereichen Sozialwesen, Gesundheitswesen und Theologie an. Die Hochschule zeichnet sich insbesondere durch ihre Trias aus Lehre, Forschung und Praxis aus. Die Katho NRW steht neben ihren akademischen Qualitäten für eine besondere Atmosphäre und Hochschulkultur.

Studieren an der Katho NRW bedeutet, wissenschaftlich begründet, theoretisch fundiert sowie praxis- und anwendungsorientiert, auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes, zu lernen und auf das jeweilige Berufsfeld vorbereitet zu werden, um ein humanes Zusammenleben der Menschen verantwortlich mitzugestalten.



Foto: Fotolia/Robert Kneschke

Soziale Arbeit

Armut und Ausgrenzung, Benachteiligung und mangelnde Integration führen zu sozialen Problemlagen wie Arbeitslosigkeit, geringen Bildungschancen, familiären Belastungen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder sozialer Isolation und gefährden die Teilhabe und Verwirklichungschancen von Menschen in einem Gemeinwesen. Das Ziel der Sozialen Arbeit ist es, Strategien und Handlungsansätze zu entwickeln, um Menschen in diesen Lagen zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und ihre Lebensbedingungen zu verbessern, sodass ihnen eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht und sozialen Problemen in einer Gesellschaft mit Blick auf die Gewährleistung von Gerechtigkeit und Menschenwürde entgegengewirkt wird.

Studieninhalte

Das Studium der Sozialen Arbeit gliedert sich inhaltlich in folgende Bereiche:

- Wissenschaftliches Denken und Arbeiten
- Soziale Arbeit als Wissenschaft und Profession
- Gesellschaftliche und normative Grundlagen und Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit
- Grundlagen menschlicher Existenz und Entwicklung
- Handlungsfelder der Sozialen Arbeit

„Ich mag die persönliche Atmosphäre an der Katho!“

Strukturmerkmal: Kompetenzen

Soziale Arbeit bedarf einer besonderen Urteilskraft, erworbene Erkenntnisse praktisch angemessen und erfolgreich einzusetzen. Diese Urteilskraft gilt es, auf den Ebenen des Wissens, des Könnens und der Haltung auszubilden. Kompetenzen beziehen sich auf den Umgang mit Klientinnen und Klienten, Organisationen, Gemeinwesen. Mit dem erfolgreichen Studienabschluss werden die Absolventinnen und Absolventen

- wissenschaftlich fundierte berufsorientierte Kenntnisse der Sozialen Arbeit erworben haben,
- Gegebenheiten Sozialer Arbeit effektiv beschreiben, treffend analysieren und wirksame Handlungskonsequenzen entwickeln und realisieren können,
- eigene (neue) situationsabhängige Konzepte für konkrete Aufgaben der Sozialen Arbeit auf der Basis allgemeiner Theorien entwickeln und realisieren können,
- persönliche Anforderungen der Praxis Sozialer Arbeit adaptieren und angemessen bewältigen können,
- in der Lage sein, soziale Probleme und Aufgaben mit Methoden wissenschaftlicher Forschung zu durchdringen und angemessene Konsequenzen daraus zu ziehen,
- in der Lage sein, spirituelle und ethisch-normative Aspekte der Sozialen Arbeit aus einer eigenen Position heraus zu erkennen und mitzugestalten.



Foto: Fotolia/h_junke

Berufliche Perspektiven

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs „Soziale Arbeit“ stehen zahlreiche Möglichkeiten in den Berufsfeldern der Sozialen Arbeit offen. Diese reichen von anspruchsvollen Tätigkeiten wie beispielsweise der offenen und stationären Kinder- und Jugendhilfe, dem expandierenden Bereich der Gesundheits- und Altenhilfe bis hin zu Beratungstätigkeit und Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder
- fachgebundene Hochschulreife (einschlägig) oder
- Fachhochschulreife oder
- einschlägige berufliche Qualifizierung und interne Einstufungsprüfung

Darüber hinaus ist der Nachweis eines fachrelevanten dreimonatigen Praktikums in einer sozialen oder pädagogischen Einrichtung oder einer entsprechenden beruflichen Tätigkeit zu erbringen. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn die Bewerberin/der Bewerber die Qualifikation für das Studium durch das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen erworben hat.